

Q4 MattFinish Base 3



Anwendungsbereich

Innen. In stark frequentierten Bereichen einsetzbar. Mit deutlich reduzierten Schreibeffect bei intensiven Farbtönen - für ein schönes, gleichmäßiges, streifenfreies Endergebnis.

						 ca. 2-3 h	 ca. 12 h
ca. 140 ml ▼▼▼ m ²			DKK 1 DIN EN 13 300	GLOSS STURPFMATT DIN EN 13 300	NAK 1 DIN EN 13 300	VOC 2010 aWb-30 g/l < 1 g/l	

Konformität/Überwachung

Art des Werkstoffes

Spezial-Dispersions-Beschichtungsstoff für innen

Farbton

Basismaterial für nachfolgende Tönungen

Bindemittelbasis

Spezielle Kunstharz-Dispersionskombination

Spez. Gewicht

Ca. 1,5 +/- 0,2 g/cm³

Eigenschaften

Verarbeitungsfertig, hoch deckend, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig, sehr gut verlaufend, umweltschonend, geruchsarm, hoch reinigungsfähig, sehr hohe Ergiebigkeit, ausgezeichnetes Deckvermögen, verschmutzungsunempfindlich. Kein Aufbrennen bei zweimaligem Auftrag. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Frei von foggingaktiven Substanzen

Gutachten/Zulassung

Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.

Kenndaten nach DIN EN 13 300


Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 1
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m ² bzw. 7,1 m ² /l
Glanzgrad:	stumpfmatt
Max. Korngröße:	fein (< 100 µm)

Geeignete Abtöpaste

Nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar über ZERO MiX in Base 3.

Trockenzeit

Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.

Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	2,5 l, 5 l, 12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flautieren und nachwaschen. Saugende Untergründe mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt und Gipsputze mit ZERO Haftgrund WP grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit ZERO Acryl Tiefgrund oder mit anderen geeigneten ZERO Grundierungen grundieren.
Anstrichaufbau	ZERO Q4 MattFinish Base 3, falls notwendig 2 x
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p> EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten.</p> <p>Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl-Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.</p> <p>Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.</p> <p>Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche.</p> <p>Die Anfälligkeit intensiver Farbtöne für weiße Kratz- und Abriebspuren wird durch den AntiSchreibEffekt deutlich reduziert. Leichte Spuren können mit einem angefeuchteten Microfasertuch mit leichtem Druck wieder entfernt werden.</p> <p>Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <p>Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.</p> <p>Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.</p>



Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 01.02.2022